

Warum man jetzt Silber kaufen sollte

Als extrem wichtiges, wertvolles Industriemetall wird Silber als bester Wärmeleiter aller bekannten Elemente in der Solartechnik und in Scheibenheizungen eingesetzt.

Als bester elektrischer Leiter aller bekannten Elemente wird Silber in jedem PC, Iphone, Flachbildschirm, RFID- Chip und mit ca. 2 Unzen pro Mittelklassewagen verbraucht.

Durch die höchsten Reflexionseigenschaften aller Metalle, es reflektiert 99,5% des sichtbaren Lichtes, wird es in Spiegeln, Teleskopen, Solarpaneelen und Mikroskopen verarbeitet.

Wegen der unübertroffenen bakteriziden Eigenschaften wird Silber großem Umfang in der Medizin verwendet. Kleinste Mengen töten 640 verschiedene Bakterien, Viren und Keime ab, denen es im Gegensatz zu Antibiotika nicht möglich ist, dagegen immun zu werden. Dies macht es auch für den vermehrten Einsatz in der Lebensmittel-, Reinigungs-, Trinkwasseraufbereitungs- und Bekleidungsindustrie unverzichtbar. Auch über den vermehrten Verbrauch in der Holzschutzindustrie wird berichtet.

Mit Silber sind mehr Patente beantragt worden, als mit allen anderen Metallen zusammen. Es wird in über 10.000 Produkten weltweit verwendet.

Silber als Anlagematerial ist über tausende von Jahren erfolgreich erprobt und wird seit 700 vor Christus als Zahlungsmittel eingesetzt.

Der jährliche Verbrauch dieses Edelmetalls liegt weit über der Förderung und des komplizierten Recyclings. Dadurch sind die oberirdischen Vorräte von 12 Mrd. Unzen im Jahr 1900 auf 1 Mrd. Unzen in heutiger Zeit zusammengeschrumpft.

Silber wird verbraucht, Gold wird gehortet.

Ein Chinese verbraucht erst 1/70 soviel Silber wie ein Nordamerikaner, das ändert sich gerade.

Das Fraunhofer Institut hat in einem Gutachten für die Bundesregierung festgestellt, dass die Versorgung mit heute noch wirtschaftlich abbaubarem Silber nur noch bis 2019 reicht.

Daran erkennt man, dass Silber, im Gegensatz zu ungedeckt gedruckten Papiergeld oder per Knopfdruck erzeugtem Buchgeld, nicht beliebig vermehrbar ist. Auch kann es niemals völlig wertlos werden, da der Sachwert erst aufwändig durch Gewinnung, Schmelze, Transport usw. hergestellt werden muss. Durch die Verknappung und durch seine Eigenschaften wird eine enorme Nachfrage entstehen, wodurch die Preisentwicklung absehbar extrem steigerungsfähig ist.

Das Verhältnis des Goldpreises zum Silberpreis beläuft sich momentan auf ca. 60 : 1, d.h. für 60 Silberunzen bekommt man eine Goldunze. Das Verhältnis war über Jahrzehnte bei 16 : 1. Weil der aktuelle Goldpreis nicht überbewertet ist, da er sich nahe am Produktionskostenpreis bewegt, sollte der Silberpreis deutliches Aufholpotential haben.

Der „kleine Mann“ kauft Silber als Anlagemetall, da Gold optisch zu teuer erscheint, auch um als kleine Einheit im Krisenfall verfügbar zu sein.

Das „große Kapital“ legt ein Teil seines Geldes, wegen des enormen Wertsteigerungspotentials verbunden mit dem offensichtlichen Vermögenserhalt, in Silber an.

Zusätzliche Silbernachfrage gibt es durch Silberfonds, Silberzertifikate und ETF's, die im großen Stil in Silber investieren.

Silbererträge sind nach 1 Jahr Haltefrist steuerfrei zu erzielen.

In einigen Staaten der USA, Arizona und Utah, wird Silber wieder als gesetzliches Zahlungsmittel akzeptiert.

Allein die Deutschen verfügen über kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von 1.450 Mrd. €. Der Silbermarkt bewegt sich bei 34 Mrd. €. Die Kursphantasie beim Einstieg der Investoren in Silber ist gewaltig.

Zur Rettung maroder Banken werden lt. von der EU im Dezember 2013 verabschiedeten Richtlinien zuerst die Sparer und Aktionäre und anschließend die europäischen Steuerzahler durch den ESM herangezogen.